



Kuhbach

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 03

Donnerstag, 18.02.2021



Ortsverwaltung Kuhbach

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Telefon 0 78 21 / 97 89 70, Fax 0 78 21 / 910 75170

E-Mail: ovkuhbach@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Festhalle Kuhbach	Tel. 0 78 21 / 73 79
Grundschule Kuhbach	Tel. 0 78 21 / 97 75 60
	Fax 0 78 21 / 910 75255

E-Mail: poststelle@gs-lahr-rb.schule.bwl.de

Städt. Kindergarten Tel. 0 78 21 / 97 75 61

E-Mail: kiga.kuhbach@gmx.de Fax 0 78 21 / 910 75750

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 / 27 70
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781 / 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztvermittlung	01805 / 1 92 92 -460
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 / 1 92 40

Störungsdienste

badenova / Entstörungsdienst Gas + Wasser	0800 / 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	07821 / 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	07821 / 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Kuhbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Ortsvorsteher Norbert Bühler

Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Str. 4, Lahr,
Tel. 07821 / 22063, Fax 39386, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Altglascontainer

Wegen bevorstehender Baumaßnahmen wurden die Altglascontainer „Im Grüneck“ auf eine Freifläche westlich neben die Ortsverwaltung, an der Kuhbacher Hauptstraße, versetzt.

Ortschronik Kuhbach

Wir weisen darauf hin, dass die „Ortschronik Kuhbach“ zum weiteren Verkauf für 25 € auf der Ortsverwaltung, im Traumlädele (Post) oder bei Herrn Eble, Tel. 77714 erworben werden kann. Dieses Werk eignet sich auch hervorragend als Geschenkidee!

Die Ortsverwaltung

ÖFFENTLICHE BEKANNTSCHAFTUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl Baden-Württemberg am 14.03.2021

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Stadt Lahr/Schwarzwald wird in der Zeit **vom 22.02.2021 bis 26.02.2021** (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag) während der allgemeinen Öffnungszeiten von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr und **Donnerstag, 25.02.2021** von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Lahr, im Wahlbüro Stadtmuseum Tonnenfabrik, Kreuzstraße 6, für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig

hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 26.02.2021, bis 12:30 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lahr, Wahlbüro Stadtmuseum Tonofenfabrik, Kreuzstraße 6, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 21.02.2021 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 50 Lahr durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.
 - 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 2 der Landeswahlordnung (bis zum 21.02.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Oberbürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum 12.03.2021, 18:00 Uhr, Wahlbüro Stadtmuseum Tonofenfabrik, Kreuzstraße 6, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1 einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2 einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3 einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine ande-

re Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausübung der Briefwahl an Ort und Stelle bei der Abholung der Briefwahlunterlagen möglich ist.

9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (14. März 2021), bis 18:00 Uhr, dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lahr/Schwarzwald, 9. Februar 2021
Stadtverwaltung Lahr/Schwarzwald
Markus Ibert, Oberbürgermeister

Sonstige Mitteilungen



Online-Veranstaltungen im Februar

Datenschutz im digitalisierten Gesundheitswesen: Chancen und Risiken

Wie kann ein Computer zum Beispiel anhand von Informationen darüber, was ich im Supermarkt kaufe, Dinge über mich vorher-sagen? Welche Möglichkeiten haben wir als Betroffene, selbst zu entscheiden, wer welche Dinge über uns wissen darf? All diesen Fragen und vielen weiteren, die Sie zu dem Thema haben, werden wir am Dienstag, 23. Februar, 18 Uhr, gemeinsam auf den Grund gehen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Kaufmännische Online-Kurse ab März

Bei der VHS Lahr starten am 2. März und 16. März wieder kaufmännische Online-Grundlagenkurse in Kooperation mit dem Xpert Business LernNetz.

Zu den betriebswirtschaftlichen Seminaren gehören Kurse zu Steuerpraxis, Bilanzierung, Controlling, Finanzbuchführung, Lohn- und Gehalt, Personalwirtschaft und DATEV. Die Kurse finden jeweils Dienstag und Donnerstagabend von 18:30 bis 20:30 Uhr im Livestream statt. Der Lernstoff kann bei Verhinderung von einzelnen Terminen auch per Videomitschnitt nachgeholt werden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Gewerbliche Schule Lahr

Planen Sie Ihren nächsten Karriereschritt!

Online-Infoabend zu den Weiterbildungsmöglichkeiten an der Gewerblichen Schule Lahr

Dienstag, 23. Februar, 18 bis 20 Uhr

- Industriemeister/in- Fachrichtung Metall, 18:00 bis 18:45 Uhr
- Techniker/in - Fachrichtung Maschinentechnik, 18:45 bis 19:30 Uhr
- Einjähriges Berufskolleg Fachhochschulreife, 19:30 bis 20:00 Uhr

Karriere machen dank einer Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Lahr. Alle Infos zu den Angeboten gibt es am Dienstag, 23. Februar von 18 bis 20 Uhr beim Online-Infoabend mit Vorträgen und der Möglichkeit Fragen rund um die Weiterbildungen zum Techniker oder Industriemeister zu stellen. Auch wer in einem Jahr Vollzeitunterricht die Fachhochschulreife nachholen will, bekommt jede Menge Infos.

Der Zugang zu den Online-Informationsveranstaltungen erfolgt über die Schulhomepage. Hier sind auch weitere Informationen zu den Weiterbildungen hinterlegt: www.gs-lahr.de.

Geroldsecker Bildungszentrum Seelbach

Online-Info-Abend und Anmeldetag

Am Dienstag, den 02. März 2021 lädt die Werkreal- und Realschule des Geroldsecker Bildungszentrums Seelbach alle interessierten Eltern und Schüler der Klassenstufe vier ab 18:30 Uhr zu einem Online-Info-Abend mit einer Videopräsentation zum Bildungsangebot ab Klasse 5 recht herzlich ein.

Das Bildungszentrum freut sich, interessierten Viertklässlern und deren Eltern das reichhaltige Bildungsangebot der Werkreal- und Realschule einschließlich des Ganztagesangebots digital vorzustellen. Hierzu ist eine Anmeldung über ein Onlineformular auf unserer Homepage www.gb-seelbach.de erforderlich.

Um sich jetzt schon einen Eindruck vom Seelbacher Bildungsangebot machen zu können, kann man sich durch den neu erstellten Videofilm über die Homepage inspirieren lassen.

Ab Montag, 08.03. bis einschließlich Donnerstag, 11.03.21 können Eltern ihre Kinder für die Werkreal- oder Realschule anmelden. Hierzu ist es erforderlich, den Anmeldebogen über die Homepage herunterzuladen und ausgefüllt zusammen mit den Formblättern 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Sekretariat einzureichen, persönlich oder per Postsendung bzw. -einwurf.

In Einzelfällen können gerne über das Sekretariat Vororttermine oder ein Telefontermin vereinbart werden. Rufen Sie hierzu im Sekretariat an: 07823 94 83 0 oder schreiben Sie eine E-Mail: bildungszentrum@gb-seelbach.de.

Die Schulleitung und die Schulgemeinschaft freuen sich darauf, die künftigen Schüler im September begrüßen zu dürfen.

Pflegeausbildungen an den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegberufe

An den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe in Schutterwald beginnen zum 1. April 2021 die dreijährige generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau sowie die einjährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in.

Mit dem zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Pflegeberufegesetz entstand ein neues Berufsbild durch Zusammenführung der drei bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“.

Die neue, generalistische Pflegeausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen den Auszubildenden im Berufsleben bessere Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU. Die zukünftigen, generalistisch ausgebildeten Pflegefachkräfte („Pflegefachfrau“ / „Pflegefachmann“) werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege- wie zum Beispiel

Akutpflege im Krankenhaus, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie psychiatrische Versorgung- tätig zu werden. Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Die praktische Ausbildung wird beim stationären oder ambulanten Ausbildungsträger sowie in weiteren Einsatzbereichen innerhalb des Ausbildungsverbundes Ortenau durchgeführt. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei feststehenden Unterrichtstagen zu je acht Unterrichtsstunden, eingerahmt von insgesamt acht Wochen Blockunterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr, statt.

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist der Mittlere Bildungsabschluss oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelfer.

Für die einjährige Altenpflegehelferausbildung ist der Hauptschulabschluss sowie ein Praktikum in der Pflege erforderlich.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei Pegasus gibt's telefonisch unter 0781-99077131 oder 0781-99073077 sowie im Internet unter www.pegasus-fachschulen.de

Holzmarktinformationen der Forstbetriebsgemeinschaft Lahr -Seelbach:

Die positiven Entwicklungen an den „Märkten baunaher Bereiche“ in Deutschland und der EU setzen sich in 2021 zunächst fort. Vor allem die Nadelholzwerke, darunter auch unsere Kunden, partizipieren und produzieren entgegen dem saisonüblichen Trend größtenteils auf hohem Niveau.

Das Kalamitätsholz ist komplett vermarktet. Auch die Nasslager sind überwiegend abgebaut. Das Aufkommen von planmäßig eingeschlagenen Frischholz bewegt sich auch aufgrund des aktuellen Wetters auf einem niedrigen Niveau.

Die neuen Rahmenverträge beinhalten bis auf weiteres auch die Lieferung von Frischholz. Hierfür ist der Leitpreis Fichte von ca. 78,- Euro /Fm vereinbart. Auch bei Starkholz ist eine stabile Nachfrage zu verzeichnen. Bei Rotholz (Kiefer, Lärche und Douglasie) besteht eine hohe Nachfrage und gestiegenen Preisen. Geringere Qualitäten (C/D) sind auch gut absetzbar bei steigenden Preisen. Weiterhin gut nachgefragt ist Buchenstammholz bei stabilen Preisen.

Weitere Informationen erhalten sie unter www.fvs-eg.de und www.fbg-lahr-seelbach.de oder beim örtlichen Forstrevierleiter Herrn Hans-Jörg Fries und Geschäftsführer Michael Heid.

FBG -Sammelförderanträge 2021

Auch dieses Jahr ist wieder durch die Klimaerwärmung mit Kalamitätsholz zu rechnen. Darum wird die FBG Sammelanträge für ihre Mitglieder stellen. Es handelt sich hierbei um die Aufarbeitungshilfe und das Hacken von Schadholz. Nähere Informationen erhalten sie hierzu von Herrn Forstrevierleiter Hans-Jörg Fries.

Jahreshauptversammlung 2021

Die Jahreshauptversammlung vom Januar 2021 musste coronabedingt abgesagt werden und wird, sobald es die Rahmenbedingungen zulassen, nachgeholt.



Mitteilungen des Landratsamtes

Bäume und Sträucher jetzt prüfen

Amt für Umweltschutz weist auf Fällverbot hin

Das Amt für Umweltschutz im Landratsamt Ortenaukreis weist darauf hin, dass Hecken und Bäume vom 1. März bis zum 30. September nicht entfernt oder abgeschnitten werden dürfen. Ziel dieser bundesweit geltenden Regelung ist es, Lebensstätten unterschiedlichster Tierarten, insbesondere in der Brut- und Aufzuchtzeit verschiedener Vogelarten, zu schützen. Deshalb empfiehlt das Landratsamt notwendige Pflegemaßnahmen bis spätestens Ende Februar durchzuführen.

Ausgenommen vom Fällverbot sind Bäume auf Grundstücken, die gärtnerisch genutzt und gepflegt werden. Dazu zählen Haus- und Ziergärten, öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfe. Hier ist es das ganze Jahr erlaubt, Bäume zu entfernen, sofern sie keine Vogelnester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder Ähnliches beherbergen.

Bäume, die als Naturdenkmal geschützt sind, dürfen das ganze Jahr nicht beseitigt werden. Und auch für gesetzlich geschützte Biotope gelten besondere Vorschriften. Handlungen, die Biotope zerstören oder nachhaltig beeinträchtigen können, sind ebenfalls ganzjährig verboten.

Für Fragen zum Fällverbot steht das Amt für Umweltschutz unter Telefon 0781 805 1222 zur Verfügung.

Landratsamt und Sparkasse schreiben Integrationspreis 2021 aus

Engagierte ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis sollen gewürdigt werden

Das Landratsamt Ortenaukreis und die Sparkasse Offenburg/Ortenau vergeben auch in diesem Jahr den Integrationspreis Ortenau. Mit dem Preis sollen die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Ortenaukreis noch intensiver gefördert sowie innovative Ideen, Engagement und gelungene Integrationsprojekte anerkannt und finanziell gewürdigt werden. In 2021 richtet sich die Auszeichnung an ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Kreis, die ihre ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich in die Arbeitswelt einbinden. Gestiftet wird der Integrationspreis von der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Den besten Projekten winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. Bewerbungen sind bis Freitag, 30. April 2021, möglich.

Obgleich die Politik dem Fachkräftemangel in der Pflegewirtschaft etwa mit Ausbildungsoffensiven, Vermittlungsabkommen für Pflegekräfte aus Drittstaaten, Modellvorhaben zur Ausbildung für Menschen in und aus Drittstaaten oder dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz begegnet sei, hänge der Erfolg der Maßnahmen in besonderem Maße auch von den Arbeitgebern ab, unterstreicht Landrat Frank Scherer. „Deshalb stellen wir mit dem Integrationspreis 2021 Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis in den Fokus, denen die Integration ihrer ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit innovativen Ideen und hohem Engagement besonders gut gelungen ist – und würdigen damit eine Branche, die in der Coronapandemie besonders gefordert ist“, so der Landrat. „Die Pflegeeinrichtungen im Kreis haben hier in den vergangenen Jahren viel getan, um ihren ausländischen Mitarbeitern bei der Integration in unsere Gesellschaft behilflich zu sein“, zeigt sich Alexandra Roth, Leiterin des Migrationsamtes im Landratsamt Ortenaukreis, gespannt auf zahlreiche Bewerbungen.

Aufgerufen sind alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, die ihren Sitz im Ortenaukreis haben. Betriebe können sich selbst bewerben, aber auch Bürgerinnen und Bürger sind ausgerufen, beispielhafte Einrichtungen vorzuschlagen. Die durchgeführten Integrationsleistungen, Projekte oder Aktivitäten müssen im Ortenaukreis stattgefunden haben. Ausschreibungstext und Bewerbungsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.ortenaukreis.de im Bereich Migrationsamt abrufbar. Das Bewerbungsformular kann durch aussagekräftige Berichte, Zeitungsartikel, Fotos etc. ergänzt werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitarbeitern des Landratsamtes und der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises weiterhin nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.

- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenführerin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 21. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... gut Badisch“ haben; ab dem 22. Februar geht es unter der Devise „Lust auf... Pasta, basta!“ weiter. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten, Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf-veroeffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“

Jedes Jahr wird eine neue Diät auf dem Markt angepriesen – und trotzdem steigt die Anzahl an übergewichtigen Kindern und Erwachsenen. Übergewicht bzw. Adipositas erhöht die Risiken für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Fettstoffwechselstörungen, belastet die Gelenke und oftmals auch die Psyche. Die Ursachen sind vielschichtig und den Betroffenen kann nur geholfen werden, wenn sie ihre Situation erkennen und daraus einen persönlichen Weg finden. Viele Diäten zur Gewichtsreduktion wirken nicht langfristig und bewirken häufig einen Rückfall in alte Ernährungsmuster. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl muss auch das Essverhalten betrachtet werden, um langfristige positive Veränderungen zu bewirken.

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Donnerstag, 18. Februar 2021 um 18 Uhr zeigt die freie Referentin Dr. Silke Bauer auf, wie belastendes Übergewicht reduziert und langfristig das Wohlfühlgewicht stabilisiert werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden via E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 15. Februar 2021 unter E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2021 insgesamt 1400 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungs-chancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut. Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am **Dienstag, 23. Februar 2021**, 16.30 Uhr.

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmeldedaten zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung: Helmut Peter, Tel. 07222/761-505, Uwe Eckert, Tel. 0781/21-1343.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Mit dem Halbjahreszeugnis zur Berufsberatung Jetzt zu Ausbildung und Studium beraten lassen

Spätestens mit Vergabe der Halbjahreszeugnisse im Februar fällt für viele Schülerinnen und Schüler der Startschuss bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz. Wer sich jetzt bewirbt, hat gute Chancen, noch in diesem Jahr ins Berufsleben durchzu-

starten. Und auch für Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Studium interessieren, ist nun der richtige Zeitpunkt, sich mit der Wahl des Studiums auseinanderzusetzen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenburg hilft dabei.

Was passt zu mir? Wie bewerbe ich mich richtig? Wo finde ich freie Ausbildungsstellen? Häufig gestellte Fragen, die sich im Gespräch mit der Berufsberatung klären lassen. Die erfahrenen Beraterinnen und Berater unterstützen bei der Entscheidung, geben hilfreiche Tipps für die Bewerbung, vermitteln freie Ausbildungsstellen und sind auch nach Ausbildungsbeginn noch für ihre Ratsuchenden da. Und auch wer noch den passenden Studiengang für sich sucht oder Fragen zu Bewerbung und Zulassung an den Hochschulen hat, ist bei den Expertinnen und Experten der Studien- und Berufsberatung bestens aufgehoben. Die individuellen Beratungsgespräche finden telefonisch oder im Videochat statt und können ganz unkompliziert über eine eigens eingerichtete Hotline unter 0781- 9393 668 vereinbart werden.

Um Kontakt mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufzunehmen, gibt es die folgenden Möglichkeiten: E-Mail: Offenburg. Berufsberatung@arbeitsagentur.de. Die Berufsberatung ruft schnellstmöglich zurück und ein gewünschter Beratungstermin kann sofort telefonisch stattfinden oder vereinbart werden.

Viele weitere Informationen und alle Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte jederzeit auch online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung.

Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781-9393-668 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums und deren Eltern

Verschiedene Gründe können dazu führen, dass die Schule keinen Spaß mehr macht, es schwerfällt, den Unterrichtsstoff zu bewältigen oder sich zum Lernen zu motivieren. Oft gehen aufreibende Monate voraus, die nicht selten von Spannungen zwischen Jugendlichen und Eltern überschattet sind.

Die Studien- und Berufsberater zeigen Wege aus dieser Situation auf. Ohne Termin sind die Berater und Beraterinnen am 25. Februar zwischen 16 und 18 Uhr direkt über die Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781/9393-668 erreichbar. Auch eine Videoberatung ist nach Anmeldung bis zum Vortag möglich.

Außerhalb dieser Zeiten werden Termine telefonisch 0781/9393-668 oder per E-Mail an Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de unter Angabe einer Telefonnummer und der besuchten Schule des Jugendlichen vereinbart.

Rechtliche Betreuung - was bedeutet das?

Infoveranstaltung für neue Interessierte am Donnerstag, 04.03.2021 um 18.00 Uhr

Frau B. lebt alleine in einer Mietwohnung und hat keine Angehörigen. Ihr langjähriger Hausarzt erkennt eine beginnende Demenz. Sie nimmt ihre Termine nicht mehr wahr, vergisst ihre Medikamente und wirkt verwirrt. Der Hausarzt ist besorgt und bespricht mit Frau B., dass er durch das Betreuungsgericht prüfen lässt, ob sie Hilfe von einem sogenannten rechtlichen Betreuer bekommen kann. Ein rechtlicher Betreuer unterstützt Menschen, die aufgrund Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können. Er hilft in finanziellen Angelegenheiten, ist Ansprechpartner in gesundheitlichen Belangen oder unterstützt bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung oder einem Heimplatz. Frau B. ist eine von vielen Personen im Ortenaukreis, die auf diese Weise von ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Betreuern Unterstützung bekommen. Dabei stellt die rechtliche Betreuung keine Entmündigung dar. Frau B. bleibt geschäftsfähig. Wichtige Entscheidungen werden gemeinsam besprochen und richten sich nach den Wünschen von Frau B. So wie Frau B. werden viele Menschen von ehrenamtlichen Betreuern des Betreuungsvereins SKM-Ortenau e.V. und des Betreuungsverein Netzwerk Diakonie Emmendingen e.V. begleitet. Die Ehrenamtlichen erhalten dabei Unterstützung von den hauptamtlichen Mitarbeitern der Vereine.

Wenn Sie sich für die Aufgaben eines ehrenamtlichen Betreuers interessieren, laden wir Sie zu unserem unverbindlichen On-

line-Infoabend am Donnerstag, den 04.03.2021 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr herzlich ein.

Nach Ihrer Anmeldung unter info@skm-ortenau.de oder 0781-99099310 erhalten Sie Ihren persönlichen Onlinezugang.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mittel des Landes Baden-Württemberg sowie des Landratsamt Ortenaukreis und dem SKM-Diözesanverein Freiburg und ist daher kostenfrei.

LaTaWa – alles klar? - online-Veranstaltung zur Landtagswahl

Am 14. März wird in Baden-Württemberg der Landtag neu gewählt. Das Bildungszentrum Offenburg bietet zusammen mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau eine Online-Veranstaltung am Dienstag, 2. März 2021 von 16:30 – 19:00 Uhr an. Nach einem einführenden Vortrag zu den Grundlagen der Landtagswahl können in moderierten Kleingruppen verschiedene aktuelle Themen diskutiert werden, z.B. Arbeit & Wohnen, Energie & Umwelt, Migration & Integration oder innere Sicherheit. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion mit Gästen aus dem öffentlichen, politischen Leben über Bildungspolitik in Zeiten der Corona-Pandemie:

- Stefan Falk, kath. Arbeitnehmerseelsorge
- Norbert Großklaus, ev. Pfarrer und Stadtrat (B90 / Die Grünen)
- Sonja Schuchter, Bürgermeisterin (CDU)
- Jana Schwaab und Gustav Hildenbrand, Fridays For Future Ortenau

Die Online-Veranstaltung richtet sich an alle Menschen und Gruppen aus dem Landkreis Ortenau, die Interesse haben, sich zur Landtagswahl 2021 zu informieren. Für eine Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig! Besonders Jung- und Erstwähler*innen sowie bildungsbenachteiligte Gruppen sind eingeladen. Die Teilnahme an der Videokonferenz ist kostenlos. Um schriftliche Anmeldung beim Bildungszentrum Offenburg wird gebeten bis zum 1. März. Die Zugangsdaten zur online-Veranstaltung (per Zoom) bekommen Angemeldete am 1. März zugesandt. Termin: Dienstag, 2. März 2021, 16:30 – 19:00 Uhr

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung bis 1. März beim Bildungszentrum Offenburg, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de.

Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040.

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit „An der Schutter“

Kontakt: 07821/92089-0

Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, siehe www.kath-schutter.de

Messbestellungen

Seit Februar erscheint monatlich unser neuer Gemeindebrief AKTUELL. Dort werden zukünftig auch die Messintentionen und alle Infos zu den Gottesdiensten veröffentlicht. AKTUELL wird in unseren Kirchen ausgelegt oder kann über www.kath-schutter.de bezogen werden (als Download oder Newsletter)

Sa, 20.02.

17:45 St. Stephan Rosenkranz
Lahr-Reichenbach
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach

So, 21.02.

09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier
Lahr-Kuhbach
09:00 St. Peter und Paul (Wittelbach) Hl. Messe
Seelbach-Wittelbach
10:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach
17:00 St. Nikolaus Eucharistische Anbetung in der Fastenzeit
Seelbach

Di, 23.02.

18:30 Mariä Heimsuchung Hl. Messe
Lahr-Kuhbach

Mi, 24.02.

18:30 St. Peter und Paul (Wittelbach) Hl. Messe
Seelbach-Wittelbach

Do, 25.02.

18:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach

Fr, 26.02.

07:00 St. Nikolaus Laudes
Seelbach
10:00 Galluskirche Freitagsgebet in der Fastenzeit (10-18 Uhr)
Lahr-Kuhbach
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach

Sa, 27.02.

17:45 St. Stephan Rosenkranz
18:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach

So, 28.02.

09:00 Mariä Heimsuchung Hl. Messe
Lahr-Kuhbach
10:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach
17:00 St. Nikolaus Eucharistische Anbetung in der Fastenzeit
Seelbach

Mi, 03.03.

18:30 St. Peter und Paul (Wittelbach) Hl. Messe
Seelbach-Wittelbach

Do, 04.03.

14:00 St. Nikolaus Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe
Seelbach
17:30 St. Stephan Eucharistische Anbetung für die Priester und geistlichen Berufe
18:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach

Fr, 05.03.

07:00 St. Nikolaus Laudes
Seelbach
10:00 Galluskirche Freitagsgebet in der Fastenzeit (10-18 Uhr)
Lahr-Kuhbach
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach

Sa, 06.03.

17:45 St. Stephan Rosenkranz
Lahr-Reichenbach
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach

So, 07.03.

09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier
Lahr-Kuhbach
09:00 St. Peter und Paul (Wittelbach) Hl. Messe
Seelbach-Wittelbach
10:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach
18:00 St. Nikolaus Andacht zu Ehren des Hl. Josef
Seelbach



Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 21.02.2021 - Invokavit**Wochenspruch zum 1. Sonntag der Passionszeit**

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3,8b

Welch ein Auftakt für die Passionszeit! Wie aus der Zeit gefallen hören wir vom Teufel. So mancher denkt an das schwarz - rote Fastnachtskostüm mit Hörnchen und Schwänzchen, das dieses Jahr ungenutzt im Schrank geblieben ist. Nett, wenn das der Teufel wäre. Goldig, wenn es sich dabei nur um ein mageres, gefallenes Luzifer-Engelchen handeln würde. Rührend, wie wir manchmal versuchen, das Böse klein zu reden durch naive Vorstellungen. Die Werke des Teufels schütteln uns doch täglich. Wer von einer Freiheitsdemo willkürlich und gewaltsam in eines der Gefängnisse des Ostens gesteckt wurde, der weiß, was die Werke des Teufels sind. Wenn Frauen in Gefängnissen geschlagen und missbraucht werden, wenn Herrscher mit Waffen gegen das eigene Volk vorgehen, wenn Bomben fallen mit Giften, die verboten gehören und andere sich an dem Handel mit ihnen bereichern, wenn die Welt in Kauf nimmt, dass Frauen und Kinder Hunger haben und ihnen Gewalt angetan wird, dann sind das die Werke des Teufels.

Die Hölle auf Erden lacht schallend über unsere Gleichgültigkeit und unser Versagen. Der Teufel ist nicht der Süße in der roten Strumpfhose! Die Hölle ist nicht ein weiträumiger Grillplatz mit Lagerfeuer und großen Pöten. Die Hölle ist hier und während wir hier sitzen, brodelt sie auf der Erde, auf der du auch lebst.

Der Dichter Thomas Gsella zeigt mit seinem Finger auf unsere höllischen Zustände: „Quarantänehäuser sprießen, / Ärzte, Betten überall, / Forscher forschen, Gelder fließen, / Politik mit Überschall. / Also hat sie klargestellt:/ Wenn sie will, dann kann die Welt. / Also will sie nicht beenden/ das Krepieren in den Kriegen/ das Verrecken vor den Stränden./ Und dass Kinder schreiend liegen/ in den Zelten, zitternd, nass./ Also will sie. Alles das.“

Die Welt kann, wenn sie will. Wir können die Hölle vermeiden. Wir können Nein sagen zu teuflischen Deals und höllischem Leiden. Doch tun wir es nicht. Martin Luther wusste, dass es nur an einem einzigen Wort hängt: Dem Wort „Nein“. So schreibt er: „Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen. Der Fürst dieser Welt, wie sauer er sich stellt, tut er uns doch nichts; das macht, er ist gericht: Ein Wörtlein kann ihn fällen.“

Das eine Wörtlein „Nein“ kann die Hölle auf Erden abstellen. Nein zu erschwinglichen Deals mit Diktatoren, Nein zum Verkauf von Waffen, Nein zum Dumpingpreis, Nein zur Lieblosigkeit daheim, Nein zum Streit mit dem Partner, Nein zur Nervosität bei den Hausaufgaben...

Einer hilft uns dabei. „Dazu ist erschienen, der Sohn Gottes“, er hat uns gesagt, wozu wir Nein sagen sollen. Er hat uns an die Tankstelle der Liebe geführt, um das Nein durchzuhalten. Er hat aber auch die Kraft, unsere Verstrickungen zu zerschlagen. Seine Worte und Taten zerstören die Werke des Zerstörers.

Wir verbinden die Passionszeit mit dem Aufruf zum Fasten. Das ist zu wenig. Wem nutzt es, wenn ich weniger esse? Außer einer Entlastung für den Magen und für die persönlichen Problemzonen bringt es die Welt nicht weiter. Üben wir uns im „Nein“. Nein, diese Produkte kann ich nicht unterstützen, dieses Plastikzeug nehmen ich nicht, dieses Spielzeug tue ich meinen Kindern nicht an. Nein, ich gehe jetzt nicht aus dem Haus ohne ein versöhnendes Wort. Nein, ich rege mich nicht auf, ich bleibe korrekt. Nein, ich schreie mein Kind nicht an, bloß weil es die Hausaufgaben nicht kapiert... Nein. Der Sohn Gottes ist gekommen um uns dabei zu helfen dieses Wort zu lernen und uns zu befreien. Ein Wörtlein kann die Welt verändern.

Ihnen einen gesegneten und nachdenklichen 1. Sonntag der Passionszeit – Invokavit (nach Psalm 91,15: „Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.“)

Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Auch an diesem Sonntag schickt Pfarrerin Doleschal wieder eine Hörandacht zu Ihnen nach Hause. Zu finden auf www.ekise.de.

GAW-Jahressammlung: Schon seit 1843 unterstützt das GAW in Baden evangelische Minderheitenkirchen und – gemeinden in Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und seit einigen Jahren auch im Nahen Osten. Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie haben die Menschen in unseren GAW-Partnerkirchen unsere Hilfe nötiger denn je. Ihr Konto zum Helfen bei der Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1) : IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88. Weitere Informationen zur Arbeit des GAW finden Sie unter www.gustav-adolf-werk.de.

Wenn Sie uns erreichen möchten:
Montag und Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr, Freitag von 09.00-12.00 Uhr. Tel: 07823-96550, Fax: 07823-96552 oder E-Mail: pfarramt@ekise.de.
Weitere Information unter www.ekise.de.

Miteinander reden!

Telefonseelsorge im Ortenaukreis

Tag und Nacht

0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Vereinsmitteilungen



Kuhbacher Kühe e.V.

Die Fastnachtskampagne 2021 ist vorbei. Eine außergewöhnliche Kampagne, wie wir Sie alle nicht kennen. Mit Abstand, ohne Umzüge, ohne Narrendörfer, ohne Hallenfastnacht, ohne das Treffen mit allen...- alles das was wir so lieben.

Aber die Narren und Kühe waren nicht leise, sie waren kreativ. Gemeinsam hat man sich zusammengesetzt, über Videocalls und hat eine Kampagne auf die Beine gestellt. Ob das ortschaftsübergreifend war, so wie die Aktion „ohne Mask bisch du de Narr“ oder Videos, die mit anderen Zünften zusammen erstellt wurden oder innerhalb der eigenen Herde. Kuhbach TV auf Facebook, YouTube oder Instagramm hat jeden Tag etwas Heiterkeit verbreitet. Gemeinsam hat man die Fastnacht Corona konform gestaltet.

11 Jahre Kuhbacher Kühe e.V.

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass die Kuhbacher Kühe eine super großartige Herde sind. Auch einen großen Dank an alle Kuhbacher, die an unserer Maskaktion teilgenommen haben. Ob jung oder alt, viele haben mitgemacht. Wir konnten viele Kühe an den Fenstern oder in den Autos bewundern. Dies lies ein bisschen Fastnachtsstimmung aufkommen. Auch unser Narren-Schaufenster „11 Jahre Kuhbacher Kühe“, an der Hauptstraße gegenüber der Metzgerei Dold, brachte etwas Fastnacht ins Dorf. Wer es noch nicht gesehen hat, kann das noch bis zum 20.02.2021 anschauen. Der einzigartige Narrenbaum mit seinen Süßigkeiten ist nun Geschichte, wir freuen uns auf die kommende Kampagne 2022.
Bleibt gesund
Eure Kuhbacher Kühe

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

Rundweg von Reichenbach zum Mühlsteinplatz und zurück

Vom Mühlsteinplatz oberhalb Reichenbach am Langeck hat man eine schöne Aussicht zur Burg Hohengeroldseck und ins Schutertal. In diesem Bereich wurden in frühen Jahren im Wald vor Ort Mühlsteine geschlagen. War einer bei der Bearbeitung zerbrochen, so wurde er einfach im Wald liegengelassen. Einzelne Stücke davon sind am Platz zu sehen.

In dieser kurzen Wegbeschreibung sind nur die Wegweisernamen aufgeführt. Der steht in der Mitte eines der Wegweiserblätter. Der Name des jeweils nächsten Wegweisers ist am entsprechenden Wegweiserblatt immer oben angefügt. Alle Wege dieser Wanderung sind zwischen den Wegweisern mit der gelben Raute markiert.

Ab „Lindenplatz“ geht es Richtung Kirche und bei der „Linde“ über die Brücke, dann kurz nach links und hoch zum kath. Kindergarten. Dort rechts ab und kurz danach links den Betonweg hoch. Am „Panoramaeck“ rechts ab. „Am Hagenbüchle“ links hoch, der Weg geht in einen Pfad über. Man überquert einen Forstweg, weiter bergan. An der nächsten Kreuzung „Marienfelsenweg“ nach links auf dem Forstweg bis „Mühlsteinplatz“. Über den Kammweg weiter abwärts Richtung „Steinbruch Langeck“. Unterwegs auf die gelbe Markierung achten, weil kurzes Zwischenstück auf einem Forstweg nach rechts verläuft, dann wieder nach 200m auf einem Pfad nach links bis „Steinbruch Langeck“. Dort links ab bis „Langeck Dorf“ und wieder links bis Sie erneut am „Panoramaeck“ sind. Von dort kommen Sie zurück ins Dorf.

Mehr Infos auf der App „Outdooractive“ unter „Lahr-Reichenbach Rundweg Mühlsteinplatz“.

Anzeigen

Junges Paar sucht

Grundstück oder Eigenheim zum Kauf

in Reichenbach-Kuhbach oder Lahr

Über Ihre Nachricht freuen wir uns.

Tel. 017662380703, Graziana.g93@web.de

Suche Räumlichkeit

für kosmetisches Gewerbe bis 50 qm

im Umkreis Kuhbach, Reichenbach oder Seelbach.

Bitte melden unter 0177 7552744.



Taxi Moßmann

Telefon 0 78 21 / **3 00 00**

TAG- und NACHTDIENST

Sitzende Krankentransporte • Dialyse- und

Strahlenfahrten • Eil-Kurierdienst

77933 Lahr • Marktplatz 17

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821 / 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

REINER DEGEN

FLIESENLEGERFACHGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Innovation in Fliesen- und Naturstein

77978 Schuttertal
Tel.: 07826 96 62 520
Fon: 0172 760 69 28

R.Degen@t-online.de
www.reiner-degen.de



Vom Einfamilienhaus bis zum
Mehrfamilienhaus -
von charmant bis imposant -
Verkaufen Sie mit uns -
seriös und zum besten Preis.

ENGEL & VÖLKERS



Sylvia Stork

Engel & Völkers Ortenau
Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg
Tel. 0176-79 10 12 72 / 0781-93 99 97 00
sylvia.stork@engelvoelkers.com

Raumausstattung Gisela Hetzinger

- Anfertigung von Gardinen
- Plissees und Flächenvorhänge
- Raffrollos und Jalousien
- Pflegeservice für Gardinen
- Kostenlose Beratung vor Ort

Brudertalstr. 2 · 77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 0 78 21 / 98 17 12

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige
Unterstützung, damit Sie auch im
Alter selbständig zu Hause wohnen
können!

**Wir beraten
Sie gerne.**



Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst · Nachbarschaftshilfe · Essen auf Rädern

SO MACHT IHR HEIZÖL PRIMA KLIMA: thermoplus



- Premium-Heizöl,
thermoplus klimaneutral
- Holzpellets
in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am
Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl

Heizöl: 07851 - 948 60 oder
0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)

www.heizael.total.de



Gasthaus & Pension



Weiler 4 · 77933 Lahr-Reichenbach · Tel. 07821 7215

Bruckerhof-Klassiker für Daheim

Sa. 20.02. + So. 21.02.2021 · 11:00 bis 18:00 Uhr

Paniertes Schnitzel (Schwein) mit Kartoffelgratin, Soße	11,00 €
Cordon Bleu (Schwein) mit Kroketten, Soße	12,50 €
Saure Leber (Rind) mit Bratkartoffeln	11,50 €
Lachsschaumklößchen mit Rieslingsauce, Gemüse garnitur und Nudeln	14,50 €
Gefüllte Kalbsbrust mit Gemüse und Kroketten	14,50 €
Rehkeule "Försterin" mit Preiselbeerbirne und Spätzle	15,00 €
Rindfleischsalat mit Bratkartoffeln	9,50 €

Vorbestellung unter 07821/7215

LACKIERFACHBETRIEB Spothelfer

MEISTERBETRIEB

- PKW-Lackierung
- LKW-Lackierung
- Industrie-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung

Eisenbahnstr. 36
77960 Seelbach
Fon 07823 / 96 25 702
Fax 07823 / 96 25 703
Mobil 0162 / 91 77 400